



Der Kopenhagen-Prozess und seine Auswirkungen auf Berufs- und Laufbahnausbildungen in der Bundeswehr



Bildquelle: www.tuifly.com



Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung in Europa:

- Transparenz
- Anerkennung von Qualifikationen
- Qualitätssicherung
- Grundsätze zur Validierung informell und non-formal erworbener Qualifikationen und Kompetenzen





Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR):

- European Qualification Framework
- Bildungsbereichsübergreifender Referenzrahmen
- Förderung von Transparenz und Mobilität
- 8 Niveaustufen





Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR):

■ Nationale Umsetzung des EQR

8. Promotion

7. Master / Strategischer Professional (IT)*

6. Bachelor / Meister / Fachwirt /
Operativer Professional (IT)*

5. IT-Spezialist* / Servicetechniker*

4. Duale Berufsausbildung (3-jährig) /
Berufsfachschule (vollqualifizierend)

3. Duale Berufsausbildung (2-jährig) /
Berufsfachschule (Mittlerer Abschluss)

2. Berufsausbildungsvorbereitung /
Berufsfachschule (berufl. Grundbildung)

1. Berufsausbildungsvorbereitung



* Staatlich geprüft



Europäisches Kreditpunktesystem für die berufliche Bildung (ECVET):

- Leistungspunkte für berufliche Bildung
- Europaweite Übertragbarkeit und Anrechnung
- Auf freiwilliger Basis





Europäisches Netzwerk zur Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung (ENQA-VET):

- Verbesserung der Qualitätssicherung
- Gemeinsamer Bezugsrahmen zur Qualitätssicherung: EQAVET (European Quality Assurance in Vocational Education and Training)
- Indikatoren zur Evaluierung





EUROPASS:

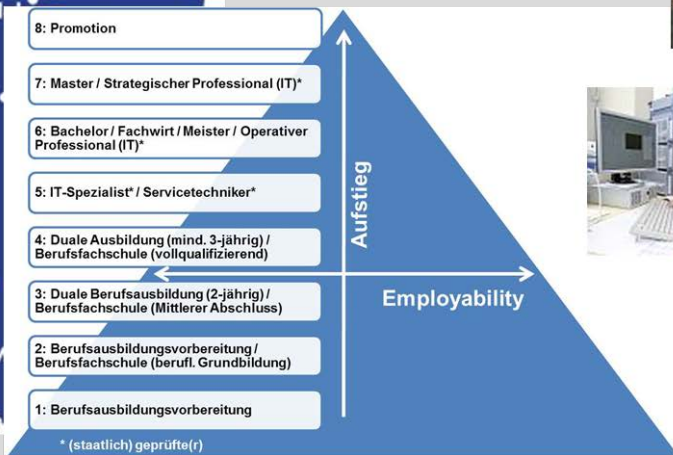
- Transparenz beruflicher Qualifikationen
- Erhöhung der Mobilität
- Rahmenkonzept seit Anfang 2005
- Europass Center bei der Nationalen Agentur beim BIBB



Bildquellen: www.europass.cedefop.europa.eu, www.tuifly.com



Zuordnung in der Bundeswehr erworbener Qualifikationen zu DQR-Niveaustufen:

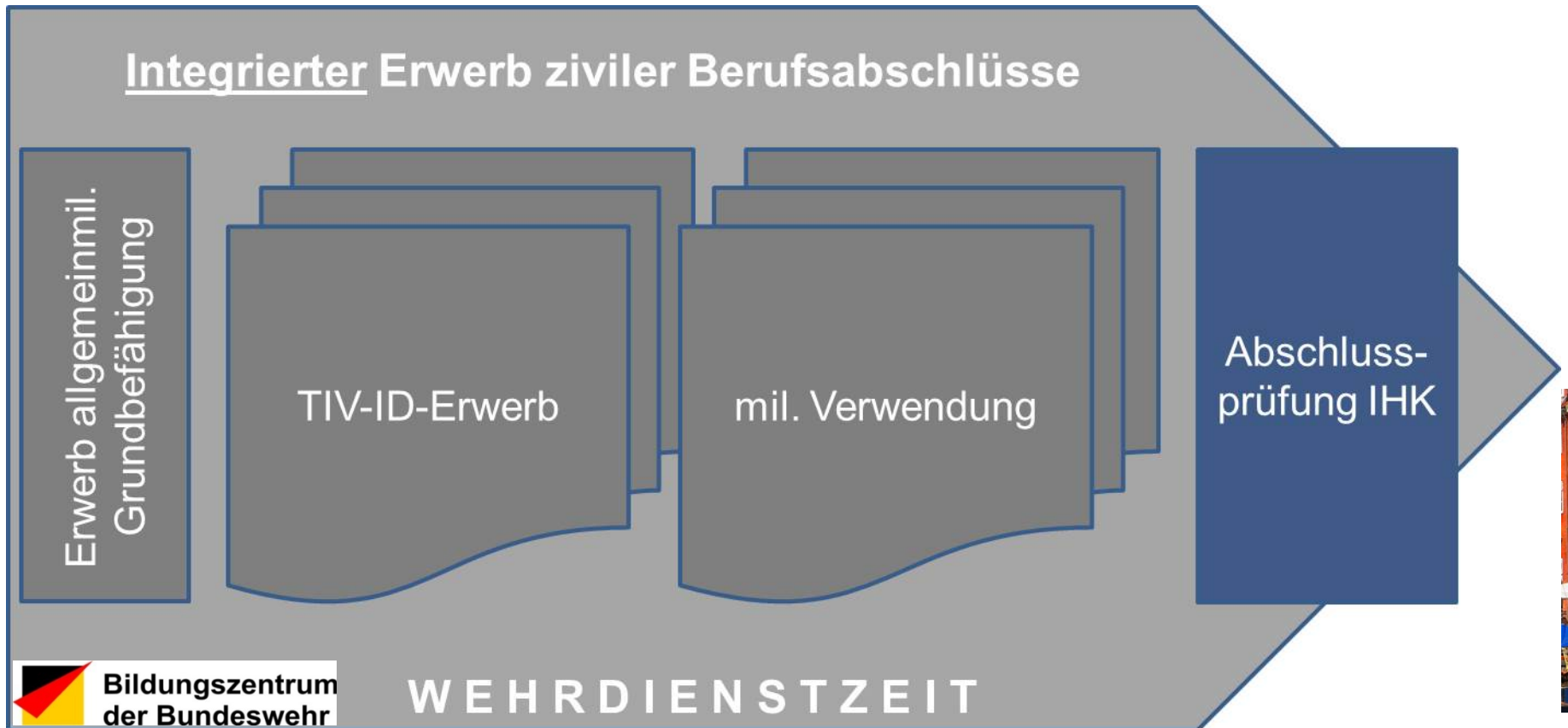


Bildquellen: www.amazon.de; www.bwfachs-koeln.fv.de; www.bundeswehr-karriere.de

Bildquelle: www.tuifly.com



Integrierter Erwerb ziviler Berufsabschlüsse für Soldatinnen und Soldaten:





Bildungspass Bundeswehr:

- Berücksichtigung bestehender Systeme (z.B. Europass)
- Zuordnung bundeswehrinterner Qualifikationen zu zivilberuflichen Äquivalenten
- „Übersetzung“ informell / non-formal erworbener Kompetenzen
- Personenbezogene Erstellung und Ausgabe





Attraktiver Arbeitgeber Bundeswehr:

- Transparenz
- Anschlussfähigkeit
- Vergleichbarkeit
- Übertragbarkeit

Zentrale
Voraussetzungen



→ Verankerung der Bundeswehr in der Gesellschaft





Der Bologna-Prozess und seine Auswirkungen auf die Laufbahnausbildung des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes





Charakteristika einer Laufbahnausbildung in Form eines Hochschulstudiums an einer verwaltungsinternen Hochschule:



- Ausbildung ausschließlich für den eigenen Bedarf der jeweiligen Verwaltung (rechtliche Vorgabe für alle verwaltungsinternen Hochschulen) mit Integration des Studiums in den Vorbereitungsdienst
- Daraus folgend: keine zwingende Umstellung auf Bachelor/Master-Studiengänge
- Qualitätssicherung durch staatliche Anerkennung, staatliche Aufsicht und staatliche Prüfung
- Ausbildung von eigenem Personal für verschiedene Verwendungsgebiete mit dem Ziel einer Zusammenarbeit für die Dauer eines Berufslebens
- Anwärterinnen/Anwärter sind Beamtinnen/Beamte auf Widerruf und sind einer höheren zeitlichen Studienbelastung ausgesetzt
- Die künftigen Anforderungen der Anwärterinnen/Anwärter sind bekannt und bestimmen die Ausbildungsinhalte und Ausbildungsziele „Berufsbefähigung“ bzw. an einigen internen Hochschulen ausdrücklich „Berufsfertigkeit“



Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf die Laufbahnausbildung des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:



Diplom?
Bachelor?
Master?

- Die Fachbereiche der FH Bund greifen positive Aspekte der Bologna-Reform, wie klare Strukturierung der Studiengänge, stärkerer Fokus auf Zusammenhänge (Modularisierung) und die stärkere Berücksichtigung der studentischen Arbeitszeit bei der Gestaltung ihrer Studiengänge auf.
- Die Fachbereiche der FH Bund greifen Entwicklungen im Bereich der allgemeinen Hochschulen, wie die Erweiterung der Angebote für modularisierte berufsbegleitende (Teilzeit-) Fernstudiengänge auf.
- Die FH Bund bietet für Absolventen von Diplom- oder Bachelorstudiengängen die weitere Qualifizierung in einem Studiengang Master of Public Administration (Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst) im Rahmen des Aufstiegs an.